



# Basisqualifikation Musik

**Liedbegleitung auf Boomwhackers**

# Boomwhackers

- Englisch: **boom** = erzeugter Ton + **whack** = schlagen
- erfunden 1995 von Craig Ramsell
- seit dem über 4 Millionen Stück verkauft
- Klassenmusizieren ohne großen finanziellen und technischen Aufwand
- Standardsatz: diatonische C-Dur Tonleiter
- Oktavklappen: Tonumfang von 2 Oktaven
- Chromatische Ergänzungssets

# Welche Musikstücke sind geeignet?

→ Harmoniefolge ist entscheidend.

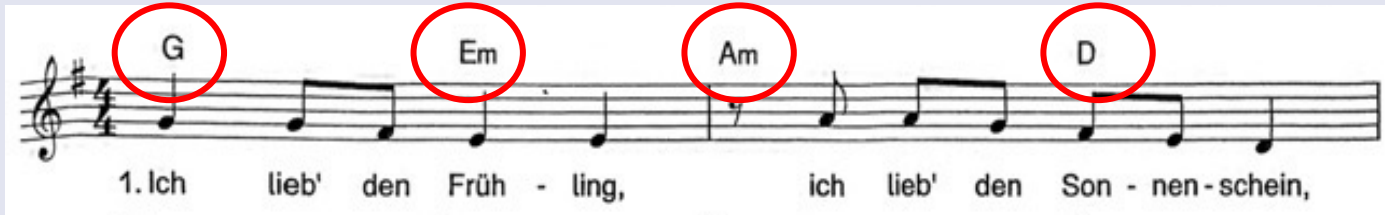
Ich lieb' den Frühling ☉ .4/1+2

Melodie und Text (1. Strophe): überliefert  
Text (2.-4. Strophe): Heike Schröder

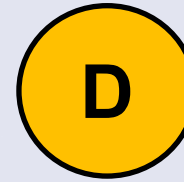
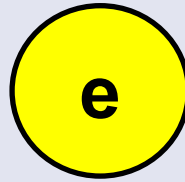


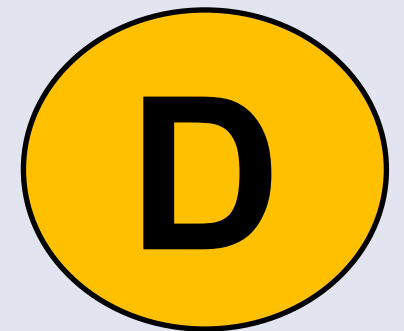
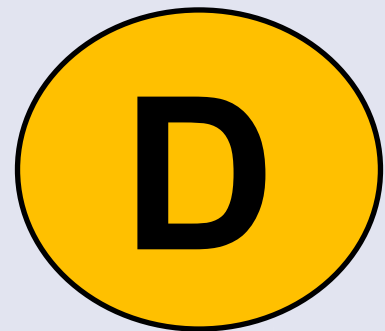
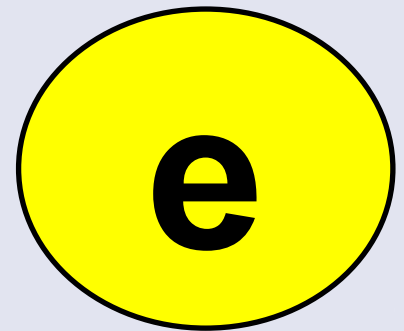
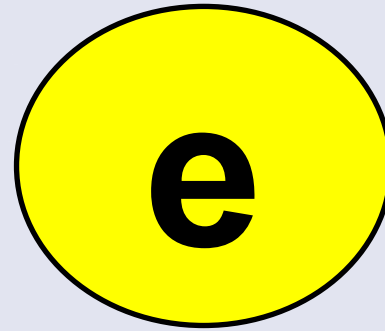
1. Ich lieb' den Früh - ling, ich lieb' den Son - nen - schein,  
wann wird es end - lich mal wie - der wär - mer sein?  
Schnee, Eis und Käl - te müs - sen bald ver - geh'n.

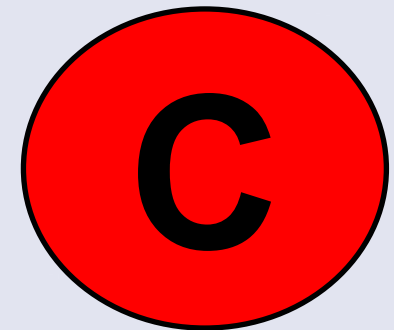
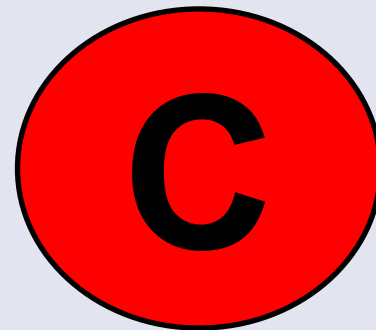
The image shows a musical score for the song 'Ich lieb' den Frühling'. The score is in G major and 4/4 time. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are: '1. Ich lieb' den Früh - ling, ich lieb' den Son - nen - schein, wann wird es end - lich mal wie - der wär - mer sein? Schnee, Eis und Käl - te müs - sen bald ver - geh'n.' The chord progression G-E-Am-D is highlighted with red circles above the first four measures of the melody.



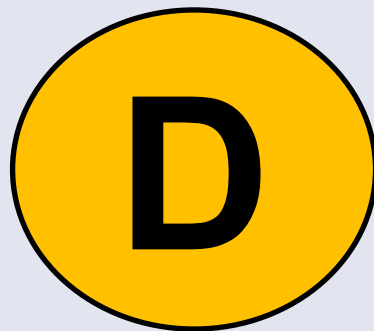
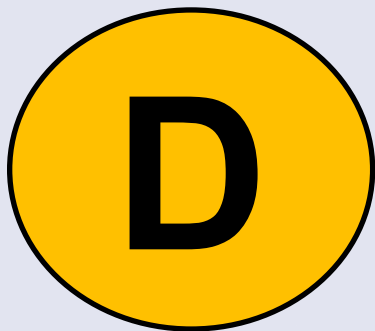
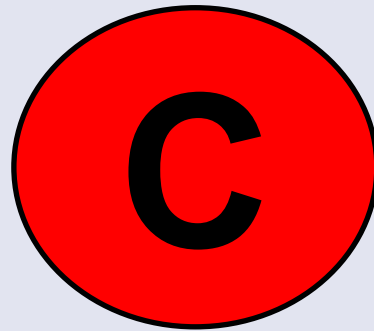
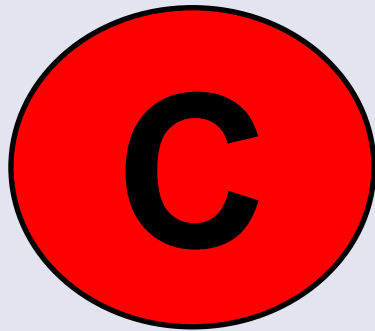
1. Ich lieb' den Früh - ling, ich lieb' den Son - nen - schein,



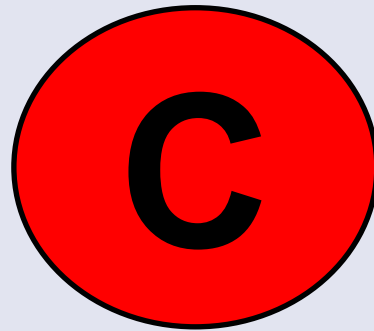
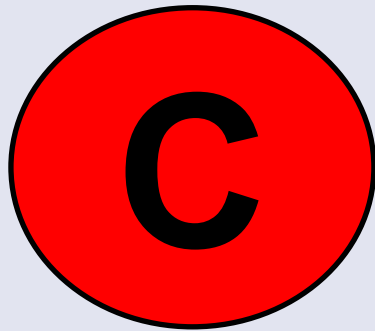








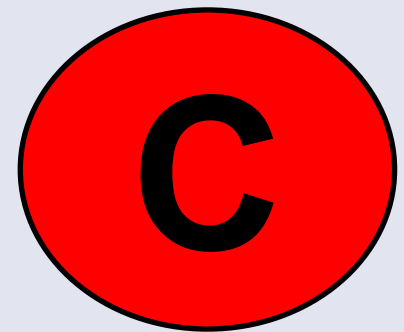
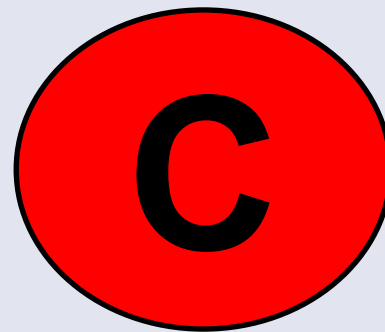
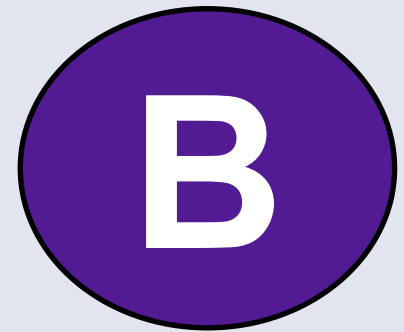
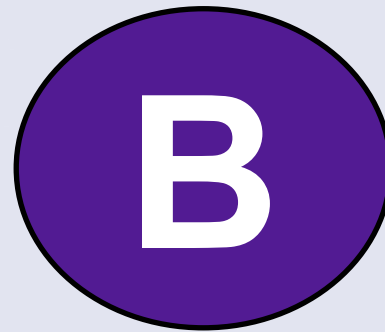




# Rock- und Popsongs als Mitspielsatz

The lion sleeps tonight

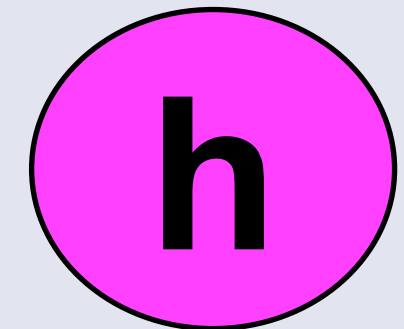
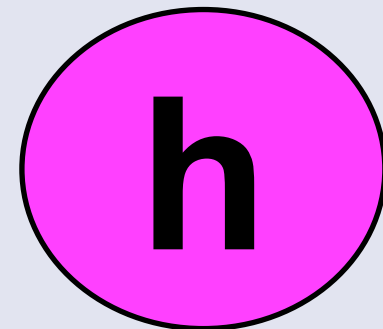
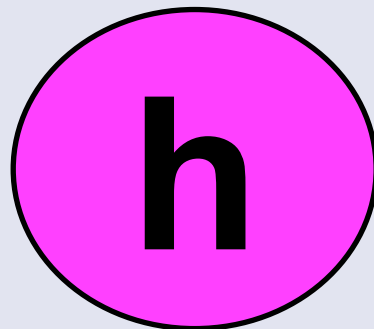
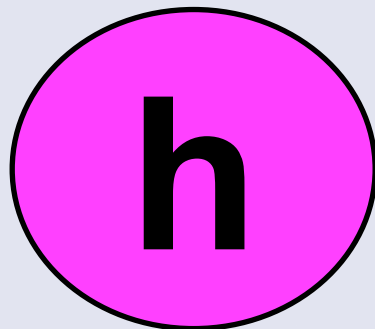
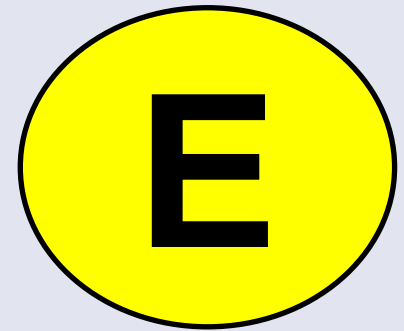
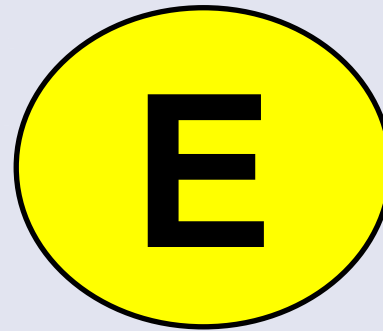




# Rock- und Popsongs als Mitspielsatz

Zusammen

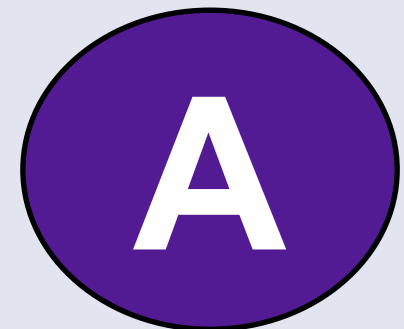
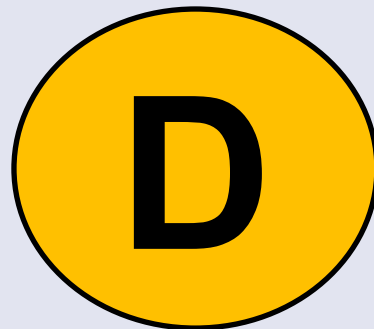
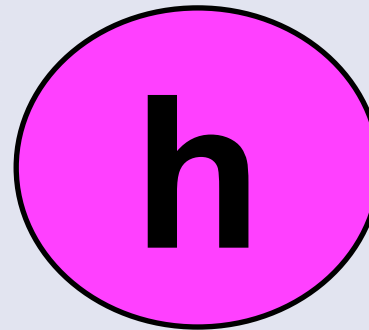
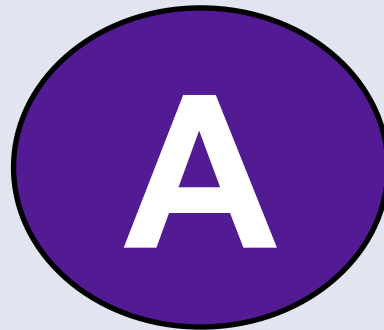
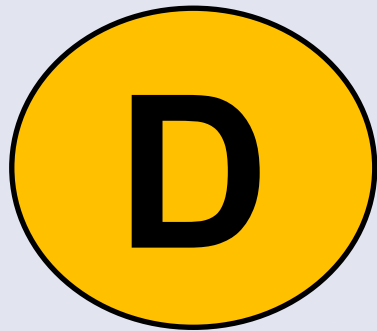




# Klassische Musik als Mitspielsatz

## Pachelbel Kanon





In einer lauen Sommernacht

T. u. M.: Michael Forster

C Em F G C

In ei-ner lau-en Som-mer-nacht, da fal-len plötz-lich Re-gen-

Em F G C Em

tro-pfen auf un-ser Dach. Am An-fang ganz leis, es

F G

tröp-felt nur zart, doch dann kommt der Re-gen so

C C

rich - tig in Fahrt. So ei - nen Re - gen - schau - er

Em F G

find ich manch - mal auch recht nett, denn da

C 3 Em F G

mach ich's mir ganz ge-müt-lich in mei-nem Bett und

C Em F

wenn ich da so ein - ge - ku - schelt lieg, da denk ich

G C

was für ei - ne wun - der - vol - le Re - gen - mu - sik.



